

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TSV Hofolding : ESV München-Ost II
Mittwoch, 08.03.2023, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Hofolding – 9:5 Heimerfolg

Im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) traf die Mannschaft des TSV Hofolding am vergangenen Mittwoch im 16. Saisonspiel auf die Mannschaft des ESV München-Ost II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Florian Pitz. Garant für diesen Heimspielsieg waren Pitz und Schwindt, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der ESV München-Ost II dieses Match mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Göldner / Büttner und Bischoff / Martin, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Bischoff / Martin mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Wutte / Pitz gewannen ihr Spiel gegen Rutsche / Schaubrenner überzeugend mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Wutte / Pitz endete. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schwindt / Bartsch beim 13:11, 6:11, 13:11, 11:4 gegen Rothe / Casters doch überlegen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Johannes Wutte bezwang anschließend Simon Bischoff in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Einzel zwischen Philipp Göldner und Johannes Rutsche, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht einen Satzgewinn überließ Thomas Büttner seinem Gegner Thomas Martin beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Beim 11:5, 11:5, 11:8 gegen Andreas Rothe fand Sarayuth Schwindt von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Florian Pitz kam mit der Spielweise von Jerome Casters am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Anlaufschwierigkeiten musste Jan Bartsch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Völlig überlegen agierte Bartsch hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Unglücklich war Johannes Wutte nachfolgend in der Partie gegen Johannes Rutsche, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Trotz Blitzstart verlor Philipp Göldner sein Spiel gegen Simon Bischoff letztlich mit 11:7, 7:11, 9:11, 8:11. Die siegbringende Taktik fehlte Thomas Büttner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Rothe ab Ballwechsel 1. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:13 (Büttner) und 5:4 (Rothe). Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen knappen Erfolg feierte am Nachbartisch Sarayuth Schwindt beim 11:5, 11:6, 9:11, 8:11, 11:9 gegen Thomas Martin, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Florian Pitz gegen Stefan Schaubrenner nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Florian Pitz letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der

fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Hofolding am 17.03.2023 gegen den TSV Ottobrunn II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 16.03.2023 gegen den SC Baldham-Vaterstetten II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Hofolding

Doppel: Göldner / Büttner 0:1, Wutte / Pitz 1:0, Schwindt / Bartsch 1:0

Einzel: J. Wutte 1:1, P. Göldner 0:2, T. Büttner 1:1, S. Schwindt 2:0, F. Pitz 2:0, J. Bartsch 1:0

ESV München-Ost II

Doppel: Rutsche / Schaubrenner 0:1, Bischoff / Martin 1:0, Rothe / Casters 0:1

Einzel: J. Rutsche 2:0, S. Bischoff 1:1, A. Rothe 1:1, T. Martin 0:2, S. Schaubrenner 0:2, J. Casters 0:

1